



LEGENDE :

BESTANDSANGABEN

- = VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
- = VORHANDENE FLURSTÜCKSNUMMERN
- = VORHANDENE, ABZUREISSENDE WIRTSCHAFTSGEBAUDE

FESTSETZUNGEN GEMASS § 9 ABS 1 U 7 BAUGB

FÖRMICHE FESTSETZUNGEN

- ERKLÄRUNG DER VERSCHIEDENEN PLANZEICHEN
- = GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES GEM § 9 ABS 7 BAUGB

ART DER BAULICHEN NUTZUNG GEM § 9 ABS 1 NR 1 BAUGB U § 1 ABS 2, 3-4 BAUNVO

- SO = SONDERGEBIET GEM § 11 ABS. 3 BAUNVO MIT EINGESCHRÄNKTER NUTZUNG (SIEHE TEXTLICHE FESTSETZUNGEN)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG GEM § 9 ABS 1 NR 1 BAUGB U §§ 16-17 BAUNVO UND BAUWEISE GEM § 9 ABS 1 NR 2 BAUGB U § 22 BAUNVO

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	SO II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GRZ 0,6	GFZ 10
BAUMASSEZAHL	BHZ 4,0	g 9
		GESCHLOSSENE BEBAUUNG

ÜBERBAUBARE U NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN GEM § 9 ABS 1 NR 2 U 4 BAUGB UND § 6 22-23 BAUNVO

- = BAUGRENZE
- = ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- ST = FLÄCHE FÜR STELLPLATZE

VERKEHRSFLÄCHEN GEM § 9 ABS 1 NR 11 BAUGB

- = STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

PRIVATE GRÜNFLÄCHEN GEM § 9 ABS 1 NR 15 - 25a BAUGB

- = PFLANZSTREIFEN 2,00 m BREIT

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN GEM § 1 ABS. 4 BAUNVO

- SO = SONDERGEBIET GEM § 11 ABS. 3 BAUNVO MIT EINGESCHRÄNKTER NUTZUNG:
ZULÄSSIG SIND BAU-, HEIMWERKER- U. GARTENMARKT MIT MAX. 3200 M² VERKAUFSFLÄCHE MIT SORTIMENTSCHRÄNKUNG, DIE IN DER BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR 51 FESTGESETZT IST.
SB - LEBENSMITTELMARKT MIT MAX. 940 M² VERKAUFSFLÄCHE.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- A = ALTSTANDORT
- = VERSORGUNGSLEITUNG, 10 KV, UNTERIRDISCH
- = VORH. TRAFOSTATION

ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

§§ 1-4, 8-13, 30, 180, 214-216 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl I S 2253)

BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.1977 (BGBl I S 1763) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DIE VIERTE VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER BAUNVO VOM 23.1.1990 (BGBl I S 127)

§§ 4-28 (1) GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NW (GO NW) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 13.8.1984 (GV NW S 475 / SGV NW 2023), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ART 9 DES RECHTSBEREINIGUNGSGESETZES 1987 F.D. LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (LUG 87 NW VOM 6.10.87 (GV NW S 342) DAS GESETZ VOM 07.03.1990 (GV NW S 141)

PLANZEICHENVERORDNUNG 1981 (PLANVZ §1) VOM 30.7.1981 (BGBl I S 833)

AUFGESTELLT: OELDE, DEN 27.2.1989
STADTVERWALTUNG OELDE
PLANUNGSAMT

Wetters
STADTBAURAT

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER PLANUNTERLAGEN MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER UND DIE GEOMETRISCHE DURCHFÜHRBARKEIT DER PLANUNG WERDEN HIERMIT BESCHEINIGT.

WARENDORF, DEN 03.07.1990 DER OBERKREISDIREKTOR
K. A. Kerkmann
KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN NR 51 DER STADT OELDE WURDE GEM § 2 (1) BAUGB I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl I S 2253) AUF BESCHLUSS DES RATES DER STADT OELDE VOM 6.3.1989 AUFGESTELLT

OELDE, DEN 7.3.1989
L. Wetters *Wetters* *Wetters*
BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DIE BÜRGERBETEILIGUNG GEM § 3 (1) BAUGB I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl I S 2253) HAT AM 8.6.1989 STATTGEFUNDEN

OELDE, DEN 9.6.1989
 Wetters
STADTBAURAT

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 19.3.1990 GEM § 3 (2) BAUGB I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl I S 2253) DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFES BESCHLOSSEN

OELDE, DEN 20.3.1990
Wetters *P. B. B. B.* *Wetters*
BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN GEM § 3 (2) BAUGB I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl I S 2253) AUF DIE DAUER EINES MONATS VOM 10.04.1990 BIS 10.05.1990 EINSCHLIESSLICH ZU JEDERMANNS EINSICHTNAHME ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

OELDE, DEN 11.05.1990
 Wetters
STADTBAURAT

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 13.06.1990 ÜBER DIE VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN BESCHLOSSEN

OELDE, DEN 15.06.1990
Wetters *Wetters* *Wetters*
BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 13.06.1990 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMASS § 10 BAUGB I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl I S 2253) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

OELDE, DEN 15.06.1990
Wetters *Wetters* *Wetters*
BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 11 ABS 1 IN VERBINDUNG MIT § 11 ABS 3 BAUGB I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl I S 2253) ANGEZEIGT WORDEN EINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN WIRD MIT VERFÜGUNG VOM 22.AUG.90 AZ: 35.2.1-5205-44/90 NICHT GELTEND GEMACHT

MUNSTER, DEN 22.AUG.90 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAG
gez. GRAVEMANN
OBERREGIERUNGSBAURAT

DER DURCH DEN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN MUNSTER MIT VERFÜGUNG VOM 22.AUG.90 IM ANZEIGEVERFAHREN GEM § 11 BAUGB BESTÄTIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT MIT BEGRÜNDUNG GEM § 12 BAUGB I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl I S 2253) AB 8.2.1991 ÖFFENTLICH AUS MIT DER ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNG VOM 8.2.1991 TRITTS DIESER BEBAUUNGSPLAN GEM § 12 BAUGB IN KRAFT

OELDE, DEN 8.2.1991
Wetters
STADTBAURAT

GEMARKUNG
OELDE STADT
FLUR 6
MASSTAB 1:1000
BEBAUUNGSPLAN NR. 51

HOHE STRASSE
STADT OELDE